Handelsteil.

Dresdner Börsenbericht vom 21. Dezember. Berlin meldete stilles Geschäft bei behaupteten Kursen. Bochumer höher. Berliner Notierungen 1 Uhr 10 Minuten: Oesterr. Kreditanstalt 212, Deutsche Bank 235,60, Diskonto 191,10, Dresdner Bank 157,75, Lomb. 17,75, Dortmunder —, Bochumer 232,75.

Die Dresdner Fondsbörse zeigte heute bei geringen Umsätzen ein ziemlich festes Gepräge. Fonds lagen ruhig. Man handelte: Deutsche Fonds: Deutsche 3½proz. Reichsanl. 101,65 (+ 0,15), Sächs. Rente unv. 88,45, Sächs. 3½proz. Anleihe 100,50 (— 0,05), 3½proz. Landes-Kultur (a 1500 Mk.) unv. 96,70, Preuß. 3½proz. Konsols 101,60 (+ 0,10). Ausländische Fonds wiesen nur Geldnotizen auf.

In den Papier- usw. Fabrik-Werten kamen Drucco (— 1), Dresdner Albumin-Genußsch., Zeitz-Akt. (— 1,50) und Verein. Baußner (+ 0,15) zur Placierung. Porzellan- usw. Fabriken und verschiedene Unternehmungen (Diverse) verzeichnen in Unterweißbach (+ 1,50), Kartonnagenfabr., Dresdner Gardinenfabr. (+ 1) und Plauener Spitzenfabr. (+ 0,60) Umsätze. Schedewitzer Kammgarn, Zittauer Steingutfabr. und Beilsdorfer Papierfabr. blieben höher gesucht. Oesterr. Noten: 85 bg.

Von den Aktien der Maschinen-, Fahrradfabriken und elektrischen Unternehmungen gewannen Sondermann 100,50 (— 0,50), Hille 26,25 (+ 0,25), Germania 106 (+ 0,25), Lauchhammer unv. 140, Gebler unv. 123, Hartmann 71 (+ 0,75), Schubert u. Salzer 271 (+ 1) und Siemens 262,50 (— 2,50), dergl. Genußscheine 1165 Mk. Bei den Brauereien und Malzfabriken konzentrierte sich der Verkehr auf Bizzli-B. (— 0,50), Gambrinus (— 0,40) Reichelbräu und II. Hofbrauhaus. Von Bankaktien handelte man Allgem. Deutsche Kreditanstalt (+ 0,25) und Dresdner Bankverein (+ 0,25), von Transportaktien nur Dresdner Straßenbahn (— 0,40).

§ **Hibernia.** Der Bruttogewinn der ersten 11 Monate Januar bis November d. J. wird unter Hinzurechnung des mutmaßlichen Ueberschusses pro Dezember cr. einen Jahresgewinn ergeben, der bei auskömmlichen Abschreibungen die Verteilung 1. von 4 Proz. Dividende für die laut Generalversammlungsbeschluß vom 18. Juni 1903 ausgegebenen nominell 10 000 000 Mk., welche zum Erwerb der Kuxen von General Blumenthal gedient haben, 2. von 4 Proz. Dividende für die laut Generalversammlungsbeschluß vom 2. Mai d. J. ausgegebenen den Erwerb von Aktaden betr. nominell 1 000 000 Mk. Aktien, 3. von 11 Proz. Dividende auf das übrige 41 000 000 betragende für 1904 dividendenberechtigte Aktienkapital zulassen dürfte.

§ **Zwischen der Allgemeinen Deutschen Kredit-Anstalt in Leipzig und der Vereinsbank** in Zwickau ist die Herstellung einer Interessengemeinschaft vereinbart worden. Die Kredit-Anstalt wird den Aktionären der Vereinsbank gegen deren Aktien tauschweise Aktien der Kredit-Anstalt, pari gegen pari, je mit Dividendengenuß ab 1905, anbieten. Ferner überträgt die Kredit-Anstalt ihre Rechte aus einem mit der Bankfirma Hentschel u. Schulz in Zwickau abgeschlossenen Vertrage über die Erwerbung ihres Geschäftes im Einvernehmen mit genannter Firma auf die Vereinsbank, die das Geschäft ihrem Institute angliedern und als Abteilung Hentschel u. Schulz fortführen wird. Im Zusammenhange hiermit wird das Aktienkapital der Vereinsbank um 500 000 Mk. erhöht.

§ **Die Aktiengesellschaft Sächs. Elektrizitätswerke vorm. Pöschmann u. Co., Dresden-Heidenau,** ist, wie wir bereits berichteten, trotz der letzthin durchgeführten Kapitalreduktion aus Mangel an flüssigen Mitteln — die Zuzahlungen gingen nicht in erforderlicher Höhe ein — in die Notwendigkeit versetzt, ihr Heil in der Liquidation zu suchen. — Die außerordentliche Generalversammlung, an der ein Aktienkapital von 285 000 Mk. teilnahm, konnte, da zwei Drittel des Aktienkapitals (312 000 Mk.) nicht anwesend waren, keinen Beschluß über diese wichtige Maßnahmen fassen. Es wird daher im nächsten Monat eine neue außerordentliche Generalversammlung für die die einfache Stimmenmehrheit genügt, anberaumt werden. Der Verkauf des der Gesellschaft gehörigen Geschäftsanteils an der Elektrizitätsfirma Alois Zettler-München fand nach den Vorschlägen der Verwaltung zum Preise von 105 000 Mk. einstimmig Annahme. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft betragen ca. 330 000 Mk., von denen 179 000 Mk. seitens der Gläubiger gestundet wurden und 105 000 Mk. durch Sicherheiten gedeckt sind.

§ **Ansbach-Gunzenhauseuer Eisenbahn-Anleihe.** Ziehung am 15. Dezember. Ser. 4898 Nr. 21 5000 fl., S. 452 Nr. 42 1000 fl. S. 2084 Nr. 15 500 fl., S. 76 Nr. 23, S. 1019 Nr. 1, S. 1191 Nr. 48, S. 2006 Nr. 28, S. 2632 Nr. 44 je 100 fl., S. 702 Nr. 19, S. 1103 Nr. 6, 36, S. 2183 Nr. 3, 30, S. 2996 Nr. 16, S. 3303 Nr. 15, S. 3362 Nr. 26, S. 3557 Nr. 41, S. 4157 Nr. 10 je 50 fl.

§ **Chemnitzer Aktien-Färberei und Appretur-Anstalt (vorm. H. Körner) in Liqu.** Die außerordentliche Generalversammlung genehmigte einstimmig die Schlußbilanz per 30. Juni 1904 und die Eröffnungsbilanz der Liquidatoren. Die früheren Verwaltungsorgane wurden entlastet.

§ **Deutsche Bierbrauerei-Aktiengesellschaft in Berlin.** Die Generalversammlung genehmigte den Jahresabschluß für 30. September 1904, setzte die sofort zahlbare Dividende auf 10 Proz. fest und erteilte Entlastung. Es wurde beschlossen, die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder um eins zu erhöhen. Auf die Anfrage eines Aktionärs teilte Direktor Mattias mit, daß im neuen Geschäftsjahr bereits ein Mehrabsatz von 2000 Hektolitern zu konstatieren sei. Die Lage der Brauereiindustrie erscheine im Augenblick noch nicht ganz geklärt mit Rücksicht auf die zu erwartenden Zölle und Steuern. Auch sei mit erheblich höheren Preisen für Gerste und Malz zu rechnen. Den Bedarf an Hopfen habe die Gesellschaft zu unveränderten Preisen eindecken können, doch hoffe die Verwaltung, durch größere Ersparnisse im Betriebe und durch Mehrabsatz einen Ausgleich für die Mehrausgabe für Rohmaterialien zu finden.

§ **Die Reichsbankanstalten kaufen von jetzt ab Wechsel auf Niederlahnstein an;** dieselben sind an die Reichsbanknebenstelle in Oberlahnstein zu girieren.

§ **Bürgerliches Brauhaus Freiberg, A.-G.** Der Vorstand teilt über das am 30. September 1904 beendete 6. Geschäftsjahr mit, daß der Verkauf an Bieren eine Steigerung von 4113 Hektolitern erfahren hat; der Gesamtausstoß von annähernd 40 000 Hektolitern ist die höchste Ziffer seit Bestehen der Gesellschaft. Das diesjährige Gewinnergebnis weist einen Bruttoverdienst von 62 371 Mk. auf. Daraus sollen an Dividende auf Stammaktien vom 1. Oktober 1903 bis 30. September 1904 3 Prozent und 6 Prozent auf Vorzugsaktien vom 1. April bis 30. September 1904 gezahlt werden.

§ **Caisse Générale de Familles in Paris.** Die erste Teilzahlung aus dem Konkurs dieser Gesellschaft soll, wie die „Köln. Ztg." hört, im Januar kommenden Jahres mit etwa 25 Prozent zur Auszahlung gelangen, entgegen der kürzlich verbreiteten Nachricht, wonach diese Auszahlung schon vor Weihnachten erfolgen sollte. Viele deutsche Gläubiger haben bisher unterlassen, einen gesetzlichen, in Deutschland oder in Paris ansässigen Vertreter zur Wahrnehmung der Termine zu bestellen, da sie glaubten, daß mit der Einsendung ihres Forderungsnachweises an den Konkursverwalter die Sache erledigt sei. Voraussichtlich werden alle diese Gläubiger unberücksichtigt bleiben.

* * *

Berlin, den 21. Dezember. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Zum Verkaufe standen: 874 Rinder, 2489 Kälber, 1583 Schafe, 14 019 Schweine. — Bezahlt wurden für 100 Pfund oder 50 Kilogr. Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfund in Pfennigen) für Rinder: Ochsen: 1. vollfleischig, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt, 00—00; 2. junge, fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete 00—00, 3. mäßig genährte junge und gut genährte ältere 00—00; 4. gering genährte jeden Alters 00—00. Bullen: 1. vollfleischige, höchsten Schlachtwerts 00—00, 2. mäßig genährte junge u. gut genährte ältere 00—00, 3. gering genährte 00 bis 00; 4. 00—00. Färsen und Kühe: 1. a) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts 00—00; b) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt, 00 bis 00. 2. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 00—00; 3. mäßig gen. Färsen u. Kühe 00—00; 4. 00—00. Kälber: 1. feinste Mastkälber (Vollmilch-Mast- und beste Saugkälber) 84—89, 2. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 75—81; 3. geringe Saugkälber 51—61; 4. ältere, gering genährte Kälber (Fresser) 00—00. Schafe: 1. Mastlämmer und jüngere Masthammel 68—70; 2. ältere Masthammel 61—66; 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 50—55; 4. Holsteiner Niederungsschafe 00—00. Schweine für 100 Pfund mit 20 Prozent Tara: 1. a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahr 280—290 Pfd. schwer 54—00; b) schwere 290 Pfd. und darüber (Käsen 52—53; 2. fleischige 49—51; 3. gering entwickelte 48—00. 4. 00—00. Tendenz: Vom Rinderauftrieb blieben 400 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ziemlich glatt. Bei den Schafen fanden etwa 300 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief ziemlich glatt und wurde geräumt.

Berliner Produktenbörse, vom 21. Dezbr. Weizen per Dezember 178,75, per Mai 183,50, per Juni —,—, behauptet. Roggen per Dezbr. 142,25, per Mai 146,50, per Juni 148,00, schwächer. Hafer per Dezbr. ——, per Mai 141,50, per Juni 143,50, ruhig. Mais, amerikanischer nitbarer per Dezember 123,50, höchster per Mai 118,75, ruhig. Rüböl per Dezember 44,60, per Mai 45,40, schwächer. Spiritus, 70er loko ——, umsatzlos.

Berliner Börsen-Kurse.

Berlin, 21. Dezember. Deutsche Fonds. 3½% R.-Anl. 101,70, 3% R.-Anl. 89,90, 4% Pr. St.-Anl. 101,70, 3% Preuß. Kons. 89,90, 3% Sächs. Rente 88,30.

Ausland. Fonds. 5% Argentiner 98,40, 4% Argentiner, Gold, 93,00, 4% B.-Ayres 46,10, 4% Chinesen 91,90, Ital. Rente 104,40, 4% Mexikaner 103,00, Cert. Gold-Rente 101,80, Cert. cons. Rente 100,00, 4½% Portugiesen 63,80, 5% 1903er Rumän. 100,30, 4% 1903er Rumän. 90,80, 4% Russen ——, 3% Russen Kons. ——, 4% Russ. Rente 92,30, 5% Serben 101,10, Span. Rente 78,20, Spanier ——, Türkenlose 137,25, Ung. Gold 99,70, Ung. Kronen 98,00.

Ausländ. Bahnen. Cert. Staatsb. ——,—, Mittelmeerbahn 94,75, Pr. Heinrichsb. —,—,—, Warsch.-Wien 165,50, Lomb. 17,80, Canada Pacific 130,40, Mexicanerl. —,—.

Banken. Berlin. Bank 91,75, Handelsges. 153,50, Darmst. Bank 142,50, Deutsche Bank 235,75, Disk.-Komm. 191,90, Dresdner Bank 157,90, Dresdner Bankverein 102,75, Berg. Mrkt. —,—,—, Mitteld. Cred. —,—,—, Rheinwaldbank 131,60, Kreditaktien —,—,—, Reichsbank 154,80, Sächs. Bank 134,75, Schles. Bank 144,00.

Industrie-Aktien. Bochum. Gruss. 194,00, Hohenlohe 89,60, Reichelbräu 178,25, Schöllerpol 173,00, Schwartzkopf 254,00, Bad. Anilin 232,75, Busch Vorm. 51,00, Karlsruher 283,75, junge 156,50, Fürst. Donnersm. —,—, Oberschles. 116,50, Chem. Wes. —,—,—, D.-Oest. Bergw. 144,75, Waggonfabrik 380,25, D. Thonr. 146,80, Donnersmarck 270,75, Lorm. Union 86,50, Leipz. Bang. 191,50, Wardinen 191,50, Dresdner Mühlen 189,75, Dresdner Straßenb. 180,50, Tuch. Reichen 169,50, Tyr.-Tyrol 192,00, Elektra 70,50, Seidenkirchen 203,00, Görl. Masch. 144,00, Berl. Straßenb. 186,00, Hamb. Paket 126,00, Hann. Gr.-B. Bergw.-Akt. 66,50, Harpener 215,75, Hartmann 120,60, Hertzlets 168,00, Hibernia ——, Hörder Pt. A 167,50, Hütte ——, Kahla —,—,—, Paucksch 137,10, Laurahütte 261,75, Masch.-Napp. 248,75, Nordd. Lloyd 104,50, Sächs. Guß. 257,25, S. Kamm. 66,25, S. Webstuhl 25,80, Schimmel 164,00, Schubert u. Salzer —,—, Siemens 264,50, Hanfschlauch 191,00, Ver. Elbschiffahrtsgesellsch. 111,50, Worms 61,50, Zellstoff-Ges. 88,00.

Berlin, 21. Dezember. (Nachbörse.) Oesterr. Kreditaktien 212,00, Oesterreich. Südbahn 139,00, Handelsgesellsch. 163,75, Darmstädter Bank 143,00, Deutsche Bank 235,00, Diskonto-Komm. 191,10, Dresdner Bank 157,75, Spanier ——, Türkenlose ——,—, Gotthardbahn ——, Kanada Pac. 130,25, Bochumer 233,75, Dortmunder Union 87,50, Laurahütte 253,25, Harpener 215,00, Hibernia ——,—, Dynamit Trust 192,80. Tendenz: fest.

Chefredakteur Julius Ferd. Wolff.
Verantwortlich für den politischen und Nachrichten-Teil: Dr. Paul Lehrich, für das Feuilleton, Vermischtes und Briefkasten: Curt Müller, für den lokalen, provinziellen und gerichtlichen Teil: Guido Mäder, für den Handelsteil und Sport: Georg Bruchmüller, für Inserate: Konrad Reybold, sämtlich in Dresden. Druck und Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten Wolff u. Co. in Dresden.
Fernspr.: Redaktion I Nr. 3897, Expedition I Nr. 4571, Verlag I Nr. 542.

Leipzig, Petersstrasse 17 **Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co.,** Dresden-Altstadt, Bankgeschäft und Wechselstuben. Prager Strasse 20, I. Einlösung aller Coupons. Dresden-Neustadt, Am Markt 9

Bank-Diskonto. Reichsbank-Proz. (Lombard-Proz.) Amsterdam 3, Brüssel 3, London, Paris 3, Petersburg 5½, Wien 3½ Proz.

Kursblatt der Dresdner Börse vom 21. Dezember 1904.

(Die Kurse der dividendenlosen Papiere sind mit ... gekennzeichnet.)

Wechsel.

Amsterdam	kurz	168,75 G	Mailand	107,25 G
London	„	20,34 G	Paris	80,85 G
Wien	„	84,95 G	Zürich	80,65 G

Deutsche Fonds und Stadtanleihen.

Deutsche Reichsanleihe	3	101,65 G	Leipziger Stadtanleihe 1896	3½	100,00 G
do.	3½	101,65 G	do. 1899	3½	100,10 G
do. abgest. unk. b. 1906	3½	101,65 G	do. 1900	4	105,00 G
Sächs. Rente, gr. Stücke	3	88,45 G	Dresdner St.-A. (Stadtb.)	4	—
in 200 Mk.	3	88,45 G	Pirnaer Stadtanleihe	4	—
in 50, 100 u. 500 Mk.	3	88,45 G	Freiberger	4	102,10 G
Sächs. St.-Rente, unv. 1888	3	88,25 G	Meißnitzer	4	—
in 1000 u. 500 Mk.	3½	100,50 G	Meißner Stadtanleihe	4	99,80 G
in 100 Mk.	3½	100,50 G	Chemnitzer 1902	4	—
in 1897 500 Mk.	3½	100,50 G	do. 1902	4	100,10 G
in 1897 100 Mk.	3½	100,50 G	Zittauer	4	—
in 1903 500 Mk.	3½	100,50 G	Freiberger	3½	99,75 G
in 1903 200 Mk.	3½	100,50 G	Glauchauer	3½	99,00 G
Sächs.-Meiner Eisenbahn	3½	100,00 G	Leipziger	3½	100,00 G
do.	4	102,75 G	Löbauer	3½	—
Sächs.-Kr.	3½	100,50 G	Meeraner	4	108,80 G
Sächs.-Kultur-A. 5000 Mk.	3½	96,00 G	Nürnberger	3½	—
in 1000 Mk.	3½	96,70 G	Plauensche a. 1898	3½	99,90 G
in 500 Mk.	3½	96,70 G	do. a. 92	4	—
in 1000 Mk.	4	103,00 G	do. a. 97	4	103,40 G
Preußische Konsols	3	89,80 G	Pulsnitzer	3½	99,80 G
do.	3½	101,80 G	Reichenbacher	4	103,50 G
do. unk. b. 1905	3½	101,80 G	Reichner	3½	—
Deutsch. St.-Schuldb. 1871	3½	100,20 G	do.	4	103,50 G
do. do. 1870	3½	100,20 G	Zittauer	3	86,25 B
			do. von 1901	4	103,50 G

Ausländische Fonds.

Oesterreich. Silberrente	4%	101,20 G	Russen, Rente v. 1880	4	—
do. Goldrente	4	101,60 G	do. 1889	4	91,25 G
Ungarische Goldrente	4	99,80 G	do. 1891	4	—
Ungarische Kronenrente	4	98,00 G	do. amort.	5	100,25 G

Porzellan-, Ton-, Schamotte- und Glasfabrik-Aktien.

Porzellanfabrik Kahla	20	—	Meißner Cement	5	175,00 G
do. Klein-Wetzdorf	12	109,00 G	C. Scharfenberg Teichert	15	17,00 G
do. Genußscheine	12	20,50 G	Akt. Glasf. Hoffmann	6	55,00 G
Frz. v. Rosenthal Co.	14	164,00 G	D. Krist. Glasf.-Fabr.	4	—
Kunstglasfabr. Arnstadt	1	17,50 G	Glasfabr. Inselsbrunn	14	—
Frz. A. Unterweißbach	4	122,00 G	C. Gad Söhne Glasfabrik	21	168,00 G
C. Teichert Glasfabrik	6	45,00 G	Steingutfabr. Colditz	14	121,25 G

Bankgesellschafts-Aktien.

Bank für Grundbesitz	5	15,00 G	Dresdner Bankver.	10	121,50 G
Sächsische Bankver.	5	231,00 G	do. St.-Pr.-A.	10	—

Brauerei- und Malzfabrik-Aktien.

Aktien-Brauerei Pirna	9	159,00 G	Hofbrauhaus, L.-A. I	10	—
Balkhausen, Kierbrauerei	6	127,00 G	do. do. II	5½	113,75 G
Bautzner Brauerei	9½	150,00 G	Hempelsche Brauerei	5	185,00 G
Brauerei Feldschlößchen	5	116,00 G	Kieler Brauerei, Sicker	12½	170,00 G
Braunschweiger Aktg.	4	107,00 B	Kieler Schloßbrauerei	9	156,50 G
do. Freiberg	4	—	Lichtenstädt. Bayer. Bier	10	—
Brauner	5	—	Löbauer	5	95,00 G
Erste Kulmb. Export	25	486,00 G	Meißner	11	172,50 G
Kulmbach Aktien-Ges.	0	74,75 G	Meißner Reichenkeller	0	120,00 G
do. Lit. B	0	14,75 G	Mitteldeutsche	—	—
Kulmbach (Berg)	10	174,00 G	Hofbräuhof Kulmbach	10	183,00 G
Kulmbacher Mälzerei	6½	112,50 G	Nürnberger	4	—
Deutsche Lieferbr.	10	148,50 G	Plauenscher Lagerkell.	4	106,50 G
Oberschlesische Bdr.	—	146,00 G	Reichelbräu	10	185,00 G
Pfälzer Brauerei	—	—	Reisiger Brauerei	6	—
Erzgebirgbr. Zschau	10	159,00 G	do. Genußscheine	20	—
Reichenbacher Brauerei	25	700,00 G	Schloß-Chemnitz	22	397,00 G
do. Genußscheine	50	1015,00 G	Schlesische Brauerei	15	154,00 G
Frankfurter Bürgerbr.	—	—	Ernst, Münchenbräu	—	—
Landbrauereibrauerei	6	117,50 G	Thüringer Brauerei	6	—
Werner	0	—	Ver. Brauh. Brauerei	—	—
Zwicker Bra.-Ges.	6	114,00 G	Gebhardt Malzfabrik	0	28,00 B
Berliner	7½	—	do. Bra.-Akt. Lit. A	8	68,00 G
Böhmerbräu	—	88,00 B	Malzfabr. Meißrichstadt	10	150,00 B
			Pirnaer Malzfabrik	10	—
			Sächsische Malzfabrik	8	—

Elektr. Unternehmungen, Nähmaschinen- und Fahrrad-Aktien.

Dresdner Elektr.-Gesellsch.	0	—	Seidel u. Naumann	25	352,50 B
Lk. Bergmann Elektr.-Ges.	17	340,00 G	do. Genußscheine	10	116,50 G
Electra, Akt.-Ges. Leipzig	12½	70,50 G	Cotta, Nähm.-Fabr.	14	200,25 G
Elektr. u. Gas vorm. Pfaff	0	107,50 G	Deutsche Gasglühlicht	7	109,00 G
Gesellschaften	—	—	Schlesische Kramm-Akt.	5	112,75 G
Leipzig. Elektr.-Werke	6	—	do. Bergb.	20	185,25 G
Leipzig. Gas-Ges.	25	—	Herfeld, Leing.-Fabr.	8	155,50 G
			Naumann, Gebr. Frankenberg	25	297,50 G

Maschinenfabrik- und Metallindustrie-Aktien.

Nimmermann	0	116,25 G	Wachtel, Lauchh. Ges.	11	—
Vulcan	0	—	Chemische Werke	0	—
L. Werkzeug-M.-Fabr.	0	110,50 G	Radebeuler Masch.-Werke	0	23,00 B
do. Genußscheine lit.	0	200,00 G	Sächs. Kart.-Masch.	8½	105,00 G
Fr. Gedan, Gießhütte	0	151,25 G	Sächs. Gußstahlfabrik	0	77,75 G
Gaubr u. Schleicher	10	218,00 G	do. Genußsch. lit. B.	12	240,00 G
Germania	1	104,00 G	Sächs. Maschinenfabrik	0	131,00 G
Gebrüder Sondermann	4	—	Sächs. Werkzeugfabrik	12	54,50 G
Gebrüder Kretzschmar	0	—	Schimmel u. Co.	0	152,00 G
Carlsruher Hütte	0	—	Schubert u. Salzer	20	271,00 B
Jacobi-Werke	0	28,75 G	do. junge	—	264,00 B
König u. Bauer, Würzb.	0½	116,00 G	Schürer, Gob. u. Stahlw.	10	—
Lauchhammer, Lonz.	0	140,00 G	D. Eisenbahnbedarf	0	205,00 G
Leipz. Baw.-M. Wolpert	7	157,00 G	do. Genußscheine	30	307,00 G
do. Fabr.-Akt.	0	104,00 G	Leitbach-Werkzeuge	—	—
Maschinenfabr. Rappel	18	—	Leitschuh u. Glöckner	0	—
M. u. H. Gebr. Sachsen	0	132,00 G	Werkzeug „Union"	0	68,75 G
Metallw. Fabr. Lucau und Eisfeld	7	138,00 B	Zittauer B.-M. Kiesler	17	—
			Zweibauer Maschin.-A.	0	—

Papier-, Papierstoffabrik- und Photogr.-Artikel-Aktien.

Chemnitzer	0	71,00 G	Niedersalzemark	12	—
do. St.-A.	6	115,00 B	Penniger	11	174,00 G
Chromo	2	80,50 B	Sieh	1	50,00 B
Erdmännchen	12	—	Vereinigte Cartonnagen	8	161,50 G
Dresdner Alb. Lit. A	5	—	do. Fabriken phot. Pap.	14	21,50 G
do. Genußsch. lit. B.	15	545,00 G	do. Genußsch. lit. B.	45	520,00 G
Dresdner	7	—	Vereinigte Strohstoff	5	0,00 G
Ernemann, Dresdnerstr.	5	108,00 G	Weißenborner	11	174,10 B
Fabr. phot. App. (Akt.)	0	—	Zellstoff	4	—
Phot. Papiere (Kurz)	20	150,00 G	Riesend.-W. Trockenp.	0	—
do. Genußsch. lit. B.	5	—	do. Genußsch. lit. B.	0	—
Kalle & Co.	4	101,00 G	Arnstadt. Papierfabr.	20	66,00 G
Leykam-Josefthaler	—	111,00 G	do. Genußsch. lit. B.	0	—

Bank-Aktien.

Allgem. D. Kreditanst.	0½	164,25 G	Mitteld. Boden-Kred.	4	98,00 G
Berl. Cp. u. Tp.-B.	—	—	Sächsische Bank	0½	134,50 G
Chemnitzer Aktienbank	4	99,00 B	Sächsische Boden-Kred.	6	142,50 G
Dresdn. Kreditanst. lit.	—	—	do. junge	—	138,00 G
Dresdner Bank	7	158,00 G	Oberlausitzer	7	148,50 G
do. junge	—	156,00 G	Sächs. Hypothek.-Bank	0	—
Dresdner Bankverein	—	102,75 G	Leipziger Kreditbank	6	—
Löbauer	0½	111,00 G	Pfälzischer Bank	6	—

Transport-Aktien.

Deutsche Eisenbahn	7½	126,00 G	Sächs. Dampfschiffahrt	2	—
Dresdner Straßenb.	4½	180,00 G	Sächsische Straßenb.	8	106,50 G
Dresdner Fuhrwesen	8½	—	Weinböhla	4½	—
Ver. Elbeschiff.	4	110,00 G			

Diverse Industrie-Aktien.

D.-Oest. Bergwerks-G.	8	143,50 G	Hotel Bellevue	12½	—
Hänichener Steink.-W.	0	—	Hotelpal. Bautzner	8	—
Allgem. Bad.-Akt.-G.	0	—	Brauerei Zwenkauer	6	125,50 B
Akt.-Ges. Münchberg	11	—	Leipziger Industrie Patenen	8	—
Chem. Aktien-Färberei	0	—	Leipzi. Leipzigi Fabrik	10	152,00 G
do. Spinnerei	3	165,50 G	Fr. Rühn, Zwickauer	5	—
Deutsche Hanfspinnerei	8	—	Sarrazenfabrik	5	155,25 B
Gerber Jute-Sp. Lit. A	24	—	do. Genußscheine	500	631,00 G
do. Lit. B	18	—	Ehrm. Fab. Heilenberg	5	154,50 G
Hamburg.-Sp. Gebrüder	5	181,50 G	Chem. Fab. v. d. Lenden	5	152,00 G
G. Kammgarnspinn.	0½	—	Kompagnie Laferme	12	182,10 G
Meißkaler Aktienspin.	4	66,50 B	L. Kognak-Brennerei	2	—
Werdh. Jute-Spinnerei	2	—	Dresd. Gardinenfabrik	12	182,00 G
Zwick. Kamm.-Spin.	10	161,50 G	Dresd. Kettenfabrik	8½	112,50 G
Bautzner Dampfmühle	0	145,00 B	Kalliope, Musikwerke	—	111,00 G
do. Genußscheine	0	—	Kunsthaus L. Gruig	—	157,00 G
R. Schlot-u. Bauw.-Ges.	4	76,00 G	Kunstrud.-u. Kartonp.-Fab. v. D. Eberle & Co.	5	—
Leipziger Gummi-G.	0	—	Kunstdruckerei Leider	10	—
Leipzi. Papier (Kurz)	10½	158,00 G	Ed. Kronenberg	10	—
do. Genußsch. lit. B.	0	—	do. Genußscheine	15	—
Lederöder	4	101,00 G	Lanen, Spitzenf. Cetz	10	156,50 G
Leykam-Josefthaler	—	111,00 G	Plauensche Gardinen	5	158,00 G
			Speis.-u. Spec.-G.	5	110,00 G
			Sächs. Tabaks-Bank	Thlr.	—
			Fabrik engl. Gummiw.	30½	198,00 G
			Schm. Mel.-u. Gram.-G.	7	—

Deutsche Pfand- und Hypothekenbriefe.

A. L. Kreditanst. Pfandb.	3½	—	Mitteld. Bodenkr.-Inst. b. 1905	3½	98,00 G
do. do.	4	102,80 G	Mitteld. Bodenkr.-Inst. b. 1906	4	100,50 G
*Kom.-Obl. a. S. Kat. Gd.	3½	99,25 G	do. do. do. b. 1907	4	100,50 G
do.	4	102,00 G	do. do. do. b. 1909	4	101,50 G
*Ordr.-u. Hyp.-B. I u. II	4	104,90 G	Mitteld. Grundrentenbr. I	4	97,50 G
* do. III u. IV	3½	101,50 G	do. do. II	3½	96,00 G
* do. Grundrente	4	102,70 G	do. do. III	4	101,50 G
Hyp.-Obl. a. S. u. St. Gr.	3½	96,00 G	Preuß. Zentr.-B.-R.-Pfdbr.	3½	95,40 G
*Landwirtsch. Pfandbriefe	3	88,00 G	do. do. do.	4	—
* do.	3½	98,40 G	do. unkündb. bis 1909	4	—
* do.	4	103,50 G	do. unkündb. bis 1910	4	—
*Landwirtsch. Kreditbriefe	3	88,50 B	do. unkündb. bis 1906	3½	95,70 G
* do.	3½	98,40 G	do. Kom.-Obl. 1887/91	3½	98,00 G
* do.	4	103,50 G	do. do. von 1899	3½	99,00 G
*Sächsische Pfandbriefe	3	88,40 G	do. unkündb. bis 1910	4	—
* do.	3½	100,50 G	*L. Bdkr.-Pfdbr. ukb. 1906 I	3½	99,50 G
*Prov. Hypothek.-Bank C	4	103,00 G	* do. do. ukb. 1906 II	3½	99,50 G
* do. 1906 unkdb. II	3½	98,10 G	* do. do. ukb. 1909 III	4	103,90 G
* do. VII, 1908 unkdb.	3½	97,80 G	do. do. ukb. 1910 IV	4	103,90 G
* do. X, 1913 unkdb.	3½	—	do. do. ukb. 1910 V	3½	96,00 G
* do. 1906 unkdb. F	4	103,00 G	do. do. ukb. 191 Va	3½	100,00 G
* do. VIII, 1906 unkdb.	4	103,00 G	do. do. ukb 1914 VI	3½	100,00 G
do. IX, 1910 unkdb.	4	100,70 G	do. do. ukb. 1914 VII	4	103,50 G
do. XI, 1914 unkdb.	4	102,00 G	*Sächs. Kom. Pfandbriefe	3½	96,75 G
Meiningen Pfdbr. VI	4	100,40 G	* do. do.	4	—
do. VII, 1906 unkdb.	4	101,00 G	Dresdner Kreim.-Kat.	4	102,75 G
Meiningen VIII, unkdb. b. 1911	4	102,20 G	* An Sachsen gemeldet		

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Aktienbrauerei A. Töchelb.	4½	101,50 G	Dresdner Schnellpr.	4½	101,50 G
Balborn Brauerei	4	100,00 G	Harzdiwerk	4	—
Bautzn. Brauer. a. Akt.	4	—	Radebeul. Guß (105 r.)	4	101,00 G
Bonsac. Aktienkohlen-Pr.	4	101,25 B	Sachsenwerk	4	—
Einsiedler Brauerei	4½	101,40 G	E.